



Stellenausschreibung

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
am Dienort Karlsruhe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (w/m/d) im Wachtmeister-, Pforten- und Sicherheitsbereich

(Tarifbeschäftigte Entgeltgruppe 3 TVöD; Beamtinnen/Beamte bis zur Besoldungsgruppe A 5)

Die Stellenausschreibung wendet sich an Bewerber/innen, die an einer anspruchsvollen und vielseitigen Tätigkeit für die oberste Strafverfolgungsbehörde der Bundesrepublik Deutschland interessiert sind.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Pforten- und Sicherheitsdienst (Einlasskontrolle bei der Fußgänger- und Fahrzeugschleuse sowie Besucherdienst),
- Einsatz in der Telefonzentrale,
- Veranstaltungsbetreuung sowie
- Aufgaben im Botendienst.

Im Pforten- und Sicherheitsbereich ist Schichtdienst zu leisten.

Ihr Profil:

- Hauptschulabschluss und eine mit mindestens der Note „befriedigend“ abgeschlossene Berufsausbildung,
- Bereitschaft zur Schichtarbeit und zur Leistung von Rufbereitschaft, Mehrarbeit bzw. Überstunden sowie zum Tragen von Dienstkleidung und Schutzausrüstung,
- psychische Belastbarkeit – insbesondere bei der Bewältigung von Arbeitsspitzen,
- physische Belastbarkeit (häufiges Tragen und Heben von Lasten sowie Laufen längerer Strecken – auch über Treppen und Stufen),

- gute Umgangsformen sowie ein gepflegtes Erscheinungsbild, gute Kommunikationsfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit und Eigeninitiative,
- Kenntnisse im Umgang mit dem PC und der Anwendung von MS Office und Outlook,
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift mit entsprechender Ausdrucksfähigkeit (mindestens Niveau C1),
- Zuverlässigkeit, ausgeprägte Sorgfalt im Umgang mit Dokumenten und absolute Verschwiegenheit,
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B und eine gute Fahrpraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung sowie Aus- und Weiterbildungen im Wach- und Sicherheitsgewerbe.

Die Bereitschaft, sich einer Überprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) zu unterziehen, wird vorausgesetzt.

Wir bieten:

- einen krisensicheren, modernen, vielseitigen und anspruchsvollen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst,
- die Einstellung in ein auf zwei Jahre befristetes Arbeitsverhältnis auf der Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) unter Eingruppierung in Entgeltgruppe 3 bzw. eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren für Beamtinnen und Beamte bis zur Besoldungsgruppe A 5,
- die zusätzliche Zahlung einer oberstgerichtlichen Zulage in Höhe von derzeit 165 €,
- die Jahressonderzahlung nach § 20 TVöD Bund,
- ein teamorientiertes Arbeitsumfeld sowie eine verantwortungsvolle Tätigkeit,
- 30 Tage Erholungsurlaub,
- bedarfsorientierte Fortbildungen,
- vielfältige Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements (z. B. Sportgruppen, Gesundheitsaktionen) sowie moderne und ergonomische Büroausstattung,
- Unterstützung zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf (z. B. durch Beratungs- und Vermittlungsangebote),
- Zuschussung eines Job- bzw. Deutschlandtickets, gute ÖPNV-Anbindung, zentrale Lage, Parkplätze auf dem Gelände (kostenfrei) sowie Nutzungsmöglichkeit von Ladestationen für E-Autos (gegen Gebühr),

- alle üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes inklusive der Zusatzversorgung über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) und Umzugskostenerstattung bzw. Trennungsgeld nach Einzelfallprüfung.

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Beschäftigten unabhängig von der geschlechtlichen Identität oder sexuellen Orientierung, Religion und Herkunft. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Das erforderliche Mindestmaß ergibt sich aus dem Anforderungsprofil.

Der zu besetzende Arbeitsplatz ist – im Rahmen personeller und organisatorischer Möglichkeiten – grundsätzlich für eine Besetzung in Form von Arbeitsplatzteilung („Job-Sharing“) und für Teilzeitbeschäftigung geeignet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie Teil unseres Teams werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Nachweis von Schul- und Berufsabschlüssen sowie Prüfungszeugnissen, Arbeitszeugnisse und ggf. Fortbildungsnachweise) sowie ggf. Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung **bis spätestens 14. August 2026** unter Angabe des Aktenzeichens 3260/32 E SH III – vorzugsweise per E-Mail in einer zusammengefassten PDF-Datei (max. 15 MB) an

bewerbung@gba.bund.de.

Alternativ richten Sie Ihre Unterlagen postalisch an den Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof, - Personalregistratur -, Brauerstraße 30, 76135 Karlsruhe.

Bitte reichen Sie bei einer schriftlichen Bewerbung nur Kopien ein; die Bewerbungsunterlagen werden lediglich auf Anforderung zurückgesandt.

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur vollständige Bewerbungsunterlagen für das Auswahlverfahren berücksichtigen können.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Ristau (Tel.: 0721/8191-5029) und Frau Fuchs (Tel.: 0721/8191-5030) gern zur Verfügung.



Weitere Informationen über den Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof erhalten Sie im Internet unter www.generalbundesanwalt.de. Dort finden Sie auch unsere Datenschutzhinweise.